



Croatia

Zunft Hard Segeltörn 5.-12. Mai 2018

Croatia



Zunft Hard Segeltörn 5.-12. Mai 2018

Trogir - Trogir

Bruce Schanz
Daniel Hasler
Daniel Hersche
David Peter
Manuel Baumann
Marc Baumann
Till Gontersweiler

Inhalt

Segelboot 6	Spezialisten 24
Decksplan 10	Kroatien 26
Boardkasse 11	Revier 28
Knotenkunde 12	Packliste 30
Segelkurse 16	Sicherheit 32
Psychologie 18	Boardapotheke 34
Manöver Checkliste 20	



Croatia

Zunft Hard Segeltörn 5.-12. Mai 2018



Segelboot



Hanse 575, 2016



Decksplan



Nicht alle Kabinen bieten den selben Komfort, daher preisen wir die Kabinen entsprechend ein.

Kabinen	1+2:	21.5 %
Kabinen	3+4:	17.5 %
Kabine	5:	13.0 %
Kabine	6:	9.0 %

vom kompletten Charterpreis.

Boardkasse

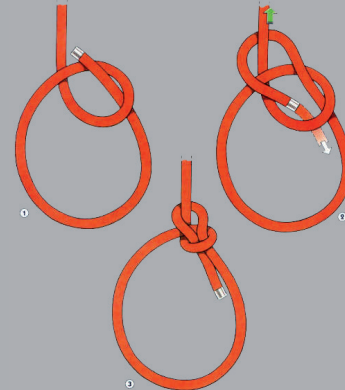
Mit der App „Share-a-Bill“ können wir sämtliche Ausgaben erfassen und sie den jeweiligen Personen zuordnen.



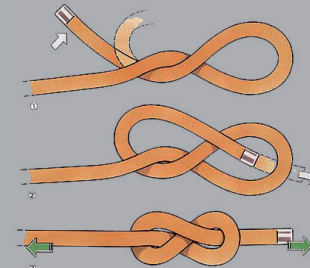
Wir geben alle Ausgaben im laufenden Betrieb ein und halten so fest, wer für die Ausgaben bezahlt hat und wer an diesen Ausgaben zu welchem Anteil teilgenommen hat.

Dies mit allen Währungen, die uns auf der Reise begegnen. Am Ende des Törns weiss jeder genau, wer was wem schuldet. Schliesslich erhalten alle einen detaillierten Bericht des Törns.

Voraussetzung ist, dass alle Zahlungen und Quittungen dem Kassier zugeleitet werden.

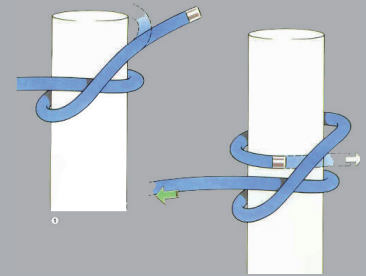


Palstek, der wichtigste Knoten an Bord zur Vertäuung des Schiffs über einen Poller oder durch einen Ring.

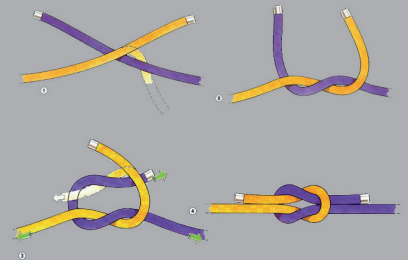


Endacht, wird angebracht, damit die Tampen nicht ausraschen.

Achter (Mastwurf), zum Befestigen der Fender an der Reling.



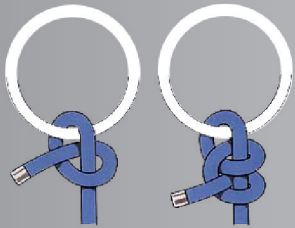
Kreuzknoten, hilfreich vor allem um Verbände zusammen zu kneten, da er nicht aufliegt.





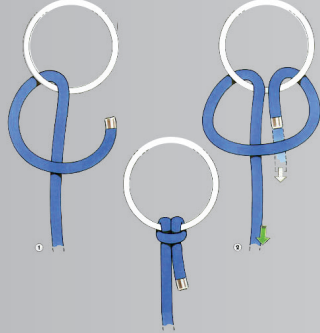
Fischer, ideal um zwei auch ungleich dicke Seile miteinander zu verknoten.

Roringstek, zur Befestigung von Ankerketten oder Ankerleinen.

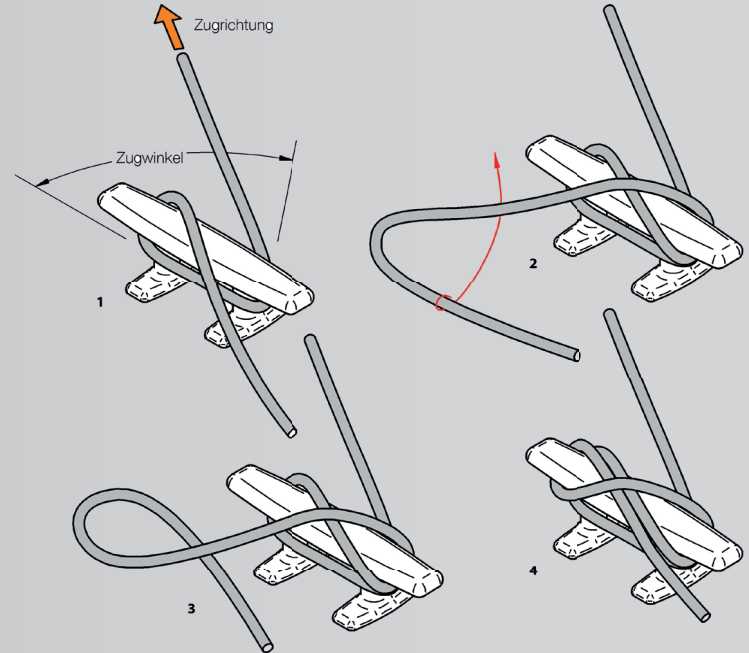


Halber-Schlag, eignet sich gut, um den Tampen zu verknoten und dem Knoten dadurch mehr Halt zu geben.

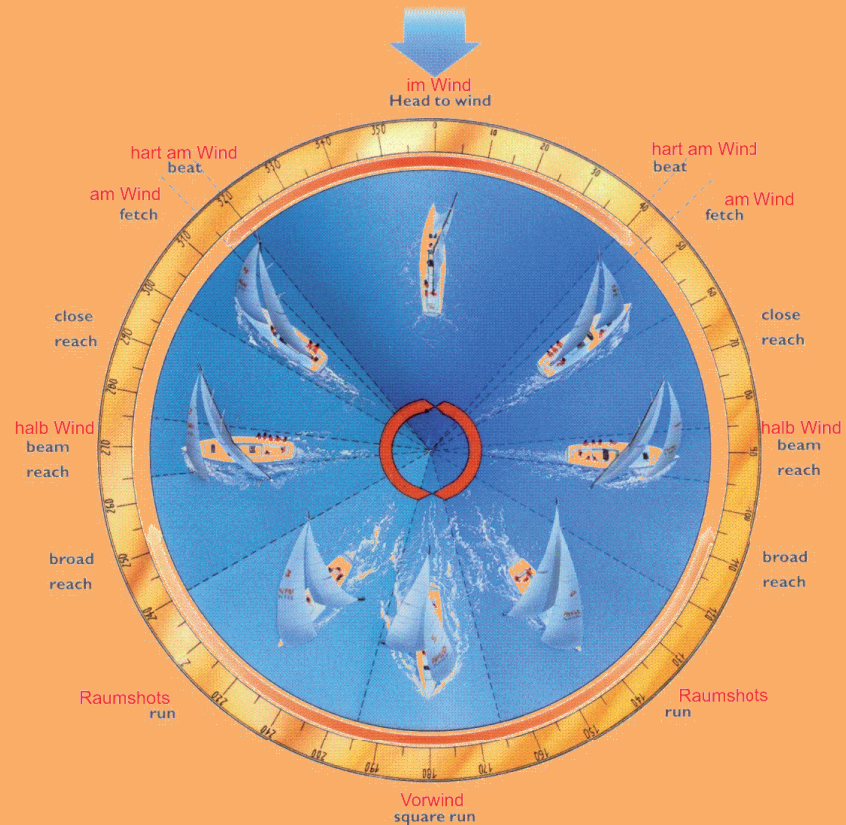
Flaschen, wird auch für die Befestigung von Fendern verwendet.

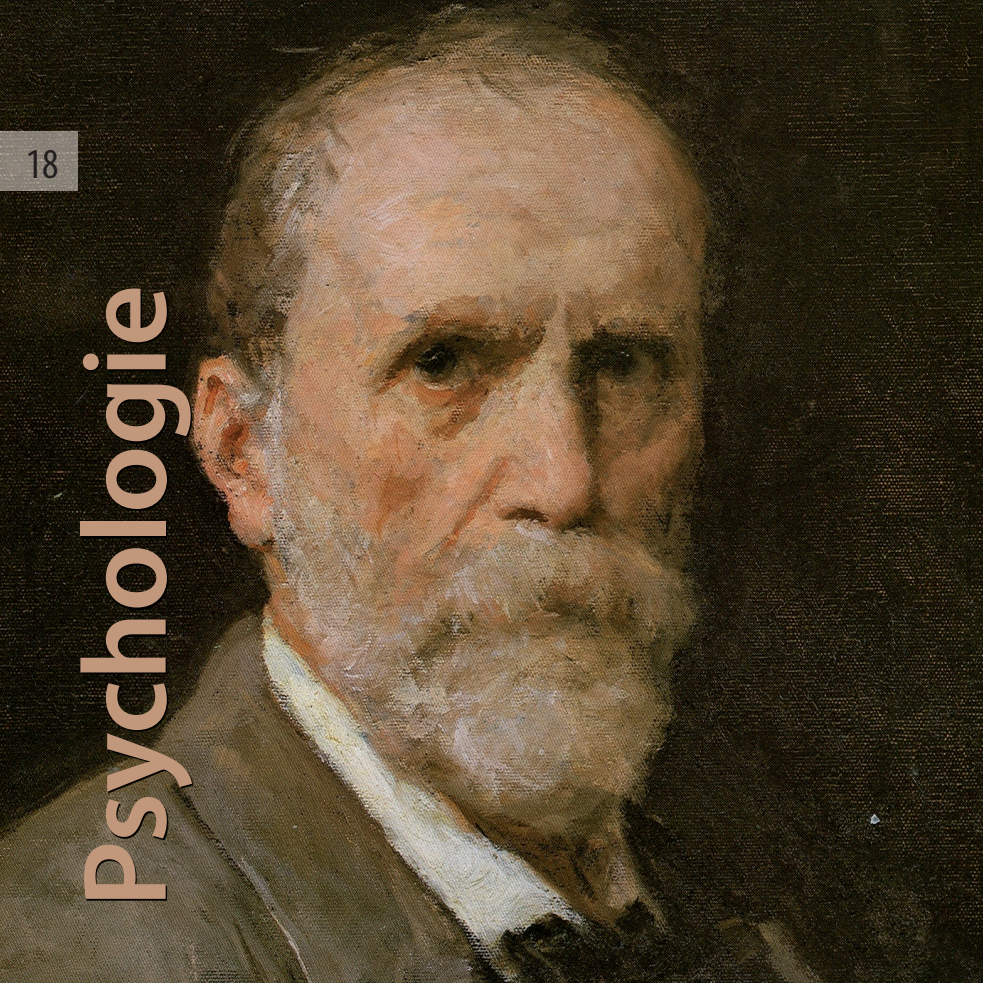


Klappen belegen, hier wird das Schiff an der Mole befestigt, und zwar auf der Schiffsseite. Wie abgebildet nur zweimal um die Klampe und dann verdreht abschliessen und zuziehen. Das hält. Übriger Tampen aufschiessen und über die Klampe legen.



Segelkunde





Tipps für Feedback-Geber und -Geberinnen

- Nicht moralisch bewerten
- Nicht verallgemeinern (immer, nie...)
- Nicht interpretieren
- Nicht aufdrängen
- Ganz persönlich in eigenem Namen sprechen, nicht für andere
- Nur beschreiben, was nach aussen sichtbar war und welche eigenen Gefühle dabei entstanden sind.

Tipps für Feedback-Nehmer und -Nehmerinnen

- Nicht verteidigen und rechtfertigen
- Nicht erklären
- Nicht zurückschiessen
- Zuhören und aufnehmen
- Bewusst prüfen, ob das Feedback für mich ein Grund für eine Verhaltensänderung ist, und ob ich diese ausprobieren will



Seglerische Aufgaben an Bord:

- Taktiker** Beobachtet die Gegner und bespricht sich mit dem Skipper. Hilft beim Segeltrimm und gibt Anweisungen.
- Vorschoter I** Nimmt das Segel dicht und fährt es bei Bedarf (Steuerbord und Backbord).
- Vorschoter II** Löst bei Wenden und Halsen das Luv-Schot.
- Grossegel:** Fährt permanent das Grossegel. Hilft dem Taktiker und dem Skipper bei den Beobachtungen der anderen Segelschiffe.
- Skipper:** Steuert das Boot und löst die Manöver aus.
- Navigator:** Berechnet Kurs und Distanz zum nächsten Ziel.

Anlegemanöver:

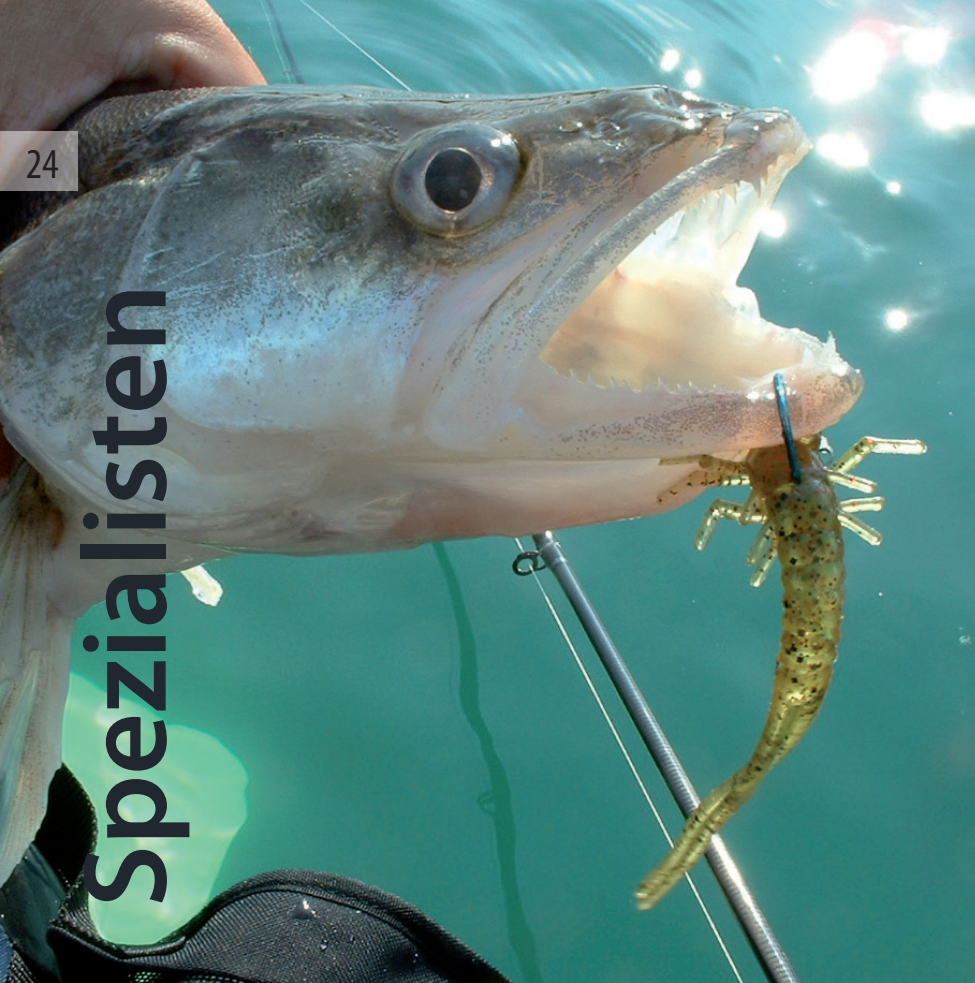
- Skipper:** Gibt die Befehle
- Liason Mgr.** Sieht zu, dass alle die Befehle erhalten und reagieren.
- Ankerwisch:** Bedient die Ankerwisch
- Fender:** Sind mit Fender bewaffnet, fendern das Boot ab und sind verantwortlich, dass das Boot keine unerwünschten Blessuren davon trägt.
- Shoten:** Halten das Schot bereit, um das Boot schliesslich an der Mole zu befestigen.

Wende (mit dem Bug durch den Wind):

- Skipper:** Kündigt die Wende an. "klar zur Wende!" "Mir gönd"
- Vorschoter I:** Stürzen sich ins Cockpit und machen sich bereit zum Dichtholen - melden sich bereit "bereit!".
- Vorschoter II:** Stürzt sich an die Lee Winsch, gibt die Winschenkurbel an Vorschoter I - meldet sich bereit "bereit!"
- Grossegel:** bereitet die Stellung des Travelers vor und meldet sich bereit "bereit!".
- Skipper:** Skipper löst Wende mit dem Befehl "Ree" aus.
- Vorschoter II:** Lässt die Schoten losschnellen, und zwar just in dem Moment, wo der Wind von der anderen Seite ins Segel blasen möchte.
- Vorschoter I:** Ziehen von Hand das Schot dicht, sobald es auf der Luv-Seite freigegeben wird. Das muss schnell gehen. Wenn der Druck zu gross wird, hilft die Winschenkurbel. Es kann auch zu zweien gekurbelt werden.
- Grossegel:** Das Grossegel wird nachgetrimmt während das Schiff durch den Wind dreht.
- Taktiker:** Er meldet, wenn das Segel dicht genug steht.
- Alle:** Nehmen nach dem Manöver ihren Platz auf der Luv-Seite wieder ein.

Halse (mit dem Heck durch den Wind):

- Skipper:** Kündigt die Halse an. "klar zur Halse!" "Mir gönd"
- Vorschoter I:** Stürzen sich ins Cockpit und machen sich bereit zum Dichtholen - melden sich bereit "bereit!".
- Vorschoter II:** Stürzt sich an die Lee Winsch, gibt die Winschenkurbel an Vorschoter I - meldet sich bereit "bereit!"
- Grossegel:** bereitet die Stellung des Travelers vor und meldet sich bereit "bereit!".
- Skipper:** Skipper löst Halse mit dem Befehl "Mir gönd!" aus und fällt ab.
- Vorschoter II:** Lässt die Schoten langsam los bis das Vorsegel flattert - dann ruft er "Fock fällt!".
- Grossegel:** Öffnet das Segel bis auf Vorwindkurs und holt es dann schnell Mitschiffs
- Skipper:** Ruft nun "Rund Achtern" - Vorsicht ist geboten!
- Vorschoter I:** Zieht von Hand das Segel dicht - Raumschotkurs.
- Taktiker:** Er meldet, wenn das Segel dicht genug steht.
- Alle:** Nehmen nach dem Manöver ihren Platz auf der Luv-Seite wieder ein.



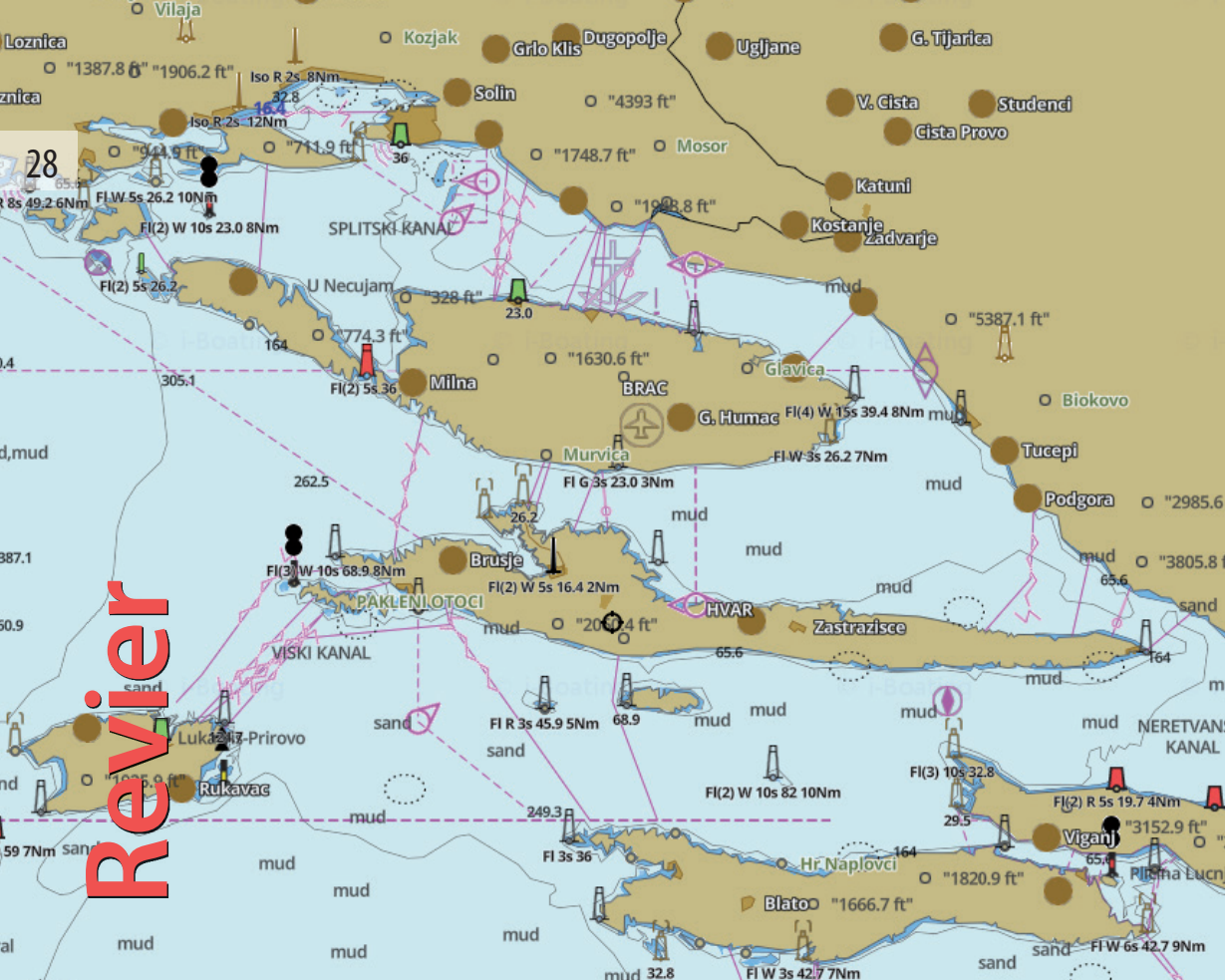
Aufgaben an Bord.

- Smutje:** Bordkoch, zuständig für Einkauf, Lagerung und Zubereitung der Lebensmittel.
- Navigator:** Der Navigator bestimmt mit der Crew und dem Skipper den nächsten Anlegeplatz, rechnet die Dauer bis zum Ziel aus, programmiert die GPS Geräte und führt das Logbuch.
- Arzt:** Zuständig für die Bordapotheke und Betreuung allfälliger Patienten.
- Säckelmeister:** Zuständig für die Bordkasse und deren Liquidität in allen notwendigen Währungen.
- Chronist:** Führt Tagebuch und hält Impressionen auf Fotografien fest.
- Lustmeister:** Zuständig für das Bordprogramm auf See und an Land. Ist über kulinarische und kulturelle Möglichkeiten informiert.
- Diplomat:** Führt Verhandlungen mit den jeweiligen Behörden und Leuten vor Ort.



Informationen zu Kroatien

- Reisepass:** Reisepass oder ID muß mindestens 6 Monate über den Aufenthalt hinaus gültig sein.
- Zoll:** Die Einfuhr von persönlichem Gepäck unterliegt keinen Beschränkungen. Dazu gehören auch Sportartikel, Fotoapparate, Videokameras und andere elektronische Geräte für den Eigenbedarf. Zollfrei dürfen Erwachsene 200 Zigaretten, 50 Zigarren oder 250 g Tabak, 2 l Wein, 1 l Spirituosen, 0,25 l Eau de Toilette und 50 ml Parfüm einführen.
- Temperatur:** Die beste Reisezeit für Kroatien ist von April bis Oktober. Die Höchsttemperaturen im Sommer können bis zu 38 °C erreichen. Das Wasser hat dann an der Oberfläche bis zu 26 °C.
- Geld:** Währung: HRK Coratian Kuna (SR, SCR); Kurs ca. CHF 100.- = HRK 625.- / HRK 100.- = CHF 16.- Kreditkarten werden fast überall, andere gängige Kreditkarten (MasterCard, Eurocard, Diners Club) seltener akzeptiert.
- Gesundheit:** Die Reisebüros empfehlen, jeder Reisende nach Kroatien sollte über die Standard Impfungen verfügen (Tetanus, Diphtherie, Pertussis, Masern und Poliomyelitis/Kinderlähmung). Da wir vor allem auf dem Schiff sind, ist eine Nachimmunisierung wohl nicht nötig.



Informationen zum Segelrevier

Kroatien (Hrvatska) bietet mit ihrer 5835 Kilometer langen Küstenlinie an der Adria und über tausend Inseln ein vielfältiges und landschaftlich interessantes Segelrevier. In den letzten Jahren ist die Infrastruktur für den Wassersport enorm gewachsen, ebenso wie die Preise für die Marinas. Dalmatien wird nördlich von der Kvarner Bucht abgeschlossen, im Süden grenzt Montenegro an.

Der vorherrschende Wind auf der Adria ist der Scirocco (hierzulande auch Jugo genannt), der im Sommer aber so schwach ist, dass tagsüber der Seewind mit 2 bis 4 Bft dominiert. Gegen frühen Abend schläft der Wind in den meisten Fällen ein, so dass die Nächte vor Anker recht ruhig sind. Bei bestimmten Wetterlagen (ein Tief über dem westlichen Mittelmeer und ein Hoch über Zentralbeziehungsweise Osteuropa) wird dieser durch die Bora abgelöst, die wenige Stunden bis fünf Tage dauert. Bei Bora können in einzelnen Regionen Windstärken bis zu 75 Knoten im Sommer, und bis zu 110 Knoten im Winter auftreten. Berüchtigt für die starke Bora ist unter anderem der Velebitski Kanal. Weitere Informationen finden sich auf der entsprechenden Seite zur Bora.



Identifikation

- Identitätskarte oder Pass
- Krankenversicherungskarte
- Impfausweis

Segeln

- Bootsschuhe (helle Sohle)
- Segelhandschuhe
- Logbuch (falls vorhanden)
- Schwimmweste (f. vorh.)

Kleider

- Pullover
- T-Shirt (kurz/lang)
- Sommerhose (kurz)
- Jeans & Treckinghose
- Wäsche, Socken
- Hemd (kurz/lang)

Regenschutz

- Regenjacke
- Regenhose

Sonnenschutz

- Sonnencrème (hoher Faktor)
- After Sun
- Sonnenbrille (mit Band)
- Sonnenhut / Mütze / Buff
- Halstuch

Hygiene

- Kulturbeutel
- Handtuch
- Taschentücher
- Brille & Ersatzbrille (Band)
- Kontaktlinsen
- Wäscheklammern

Medikamente

- Persönliche Medikamente
(dem Skipper mitteilen)
- Stugeron (Seekrankheit)

Baden

- Badetuch
- Badehose
- Badeschuhe
- Schwimmbrille

Schlafen

- Bettzeug vorhanden
(Pro Woche Kissen, Duvet, Bettlaken)
- Schlafzeug (Pyjama)
- Oropax

Schuhwerk

- Bootsschuhe (weisse Sohle)
- Strassenschuhe
- Badeschuhe

Unterhaltung

- iPod
- Fotoapparat
- Bücher
- Spiele (Karten, Brett)
- Schreibzeug (Block)
- Handy (Ladekabel)
- Reiseführer

Geld

- Bargeld (SR Rupie)
- Kreditkarten
- Debit-Karte (EC)

Küche

- Geschirrtuch (1-2 pro Person)
- Salami oder Trockenfleisch

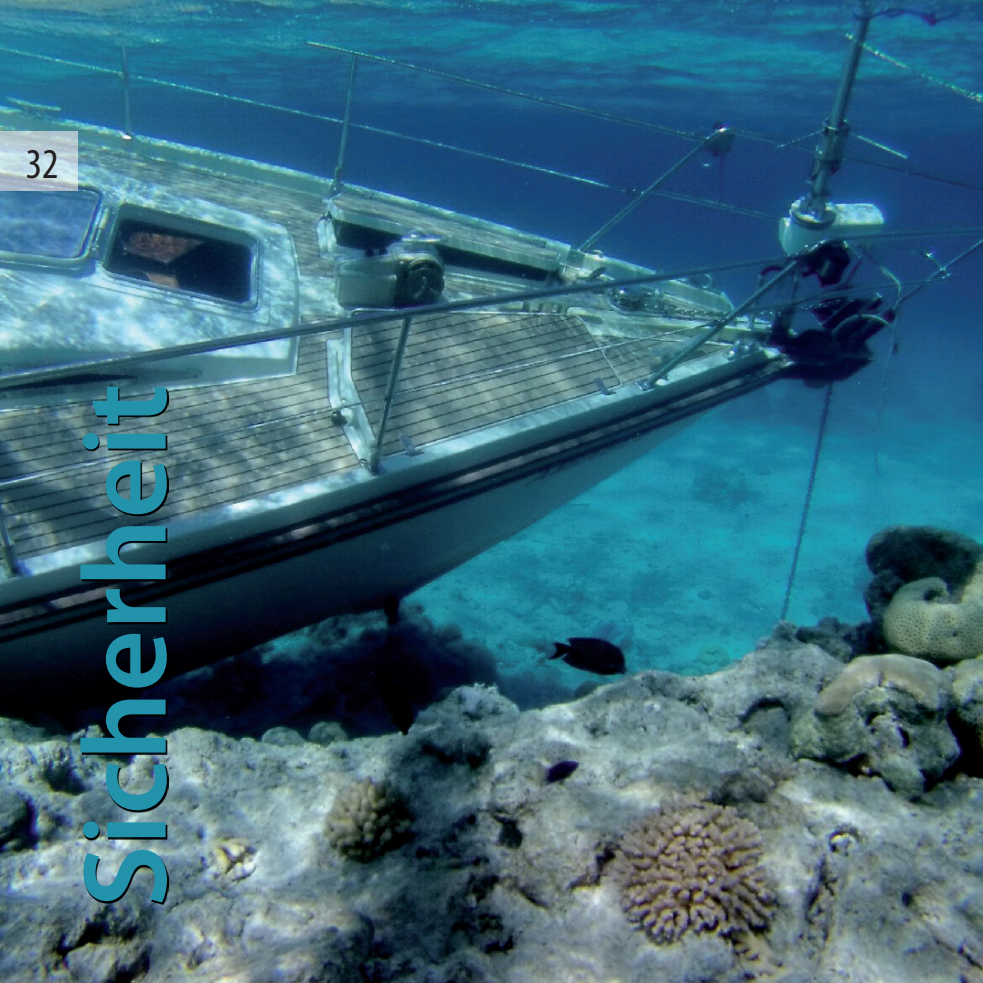
Gepäckstücke

- Reisetasche (keinen Koffer)
- Tagesrucksack

Technisches Equipment

- Ladekabel
- Taschenmesser
- Taschenlampe
- Feuerzeug

Fühle dich frei, eine eigene Liste zusammen zu stellen und nimm als Gepäckstück bitte eine zusammenfaltbare Tasche und keinen Koffer mit.



Für Sicherheit an Board ist gesorgt.

Das Segelrevier in Süddalmatien gilt als einfaches Segelrevier. Da das Wasser im Mai über 20° C hat, besteht nur eine geringe Gefahr der schnellen Auskühlung (Hyperthermie), die Küstenwache ist jederzeit per Funk und per Telefon erreichbar, zudem erhalten alle Mitsegler eine Sicherheitseinführung sowie einen Lifebelt und eine Schwimmweste vor dem Start zugewiesen. Ferner helfen einige Rettungsgeräte, die wir an Board mitführen.

Alarmierungsmittel:



GPS



EPIRB



Funk



Raketen



SAT Tel



Funkstation

Schwimmhilfen & Survival-Packages:



Rettungsinsel



Rettungsweste



Lifebelt



Rettungsring



Bordapotheke

Bitte findet auf der rechten Seite eine Aufstellung der Medikamente und Utensilien aus unserer Bordapotheke. Damit müssen nicht alle die selben Medikamente besorgen.

Seekrankheit

Damit Seekrankheit gar nicht erst entsteht, tut man gut daran, stets den Horizont im Auge zu behalten. Dadurch stimmen die Positionsinformationen von Auge und Gleichgewichtsorgan gut überein und die Seekrankheit wird nicht ausgelöst. Dieses kann man darüber hinaus positiv unterstützen, indem man dafür sorgt, dass man sich rundum wohl fühlt: nicht zu heiß, nicht zu kalt, nicht zu viel und nicht zu wenig gegessen, ausreichend getrunken und keine Angst vor Gefahr an Bord hat.

Es sind Histamine als Botenstoffe im Gehirn im Zusammenhang mit Seekrankheit ausgemacht. Mit viel Histamin im Blut wird jede noch so kleine Unstimmigkeit im Körper kommuniziert. Die Histamine können durch ausreichend Schlaf (auch jedes kleine Nickerchen tagsüber wirkt Wunder), wenig histaminreiche Nahrung (z.B. auf Rotwein verzichten) reduziert werden. Histamin kann durch vergleichsweise große Vitamin C-Gaben (ca. 2 Gramm) reduzieren werden. Einen anderen Wirkungsmechanismus verwenden Skopoderm-Pflaster, die man sich für je zwei Tage hinter das Ohr klebt. Vomex-Zäpfchen/-tabletten oder Stugeron und Reisekaugummi stellen eher ruhig.

Apotheke

Verbandsapotheke	<input type="checkbox"/>
Paspertin Tabl. 50 Stk.	<input type="checkbox"/>
Alucol Kautabl. 24 Stk.	<input type="checkbox"/>
Imodium Lingual 2mg, 20 Stk.	<input type="checkbox"/>
Norit Kapseln 30 Stk.	<input type="checkbox"/>
Alcacyl Tabl. 20 Stk.	<input type="checkbox"/>
Voltaren Dolo Forte 25 mg, 10 Stk.	<input type="checkbox"/>
Mefenacid Tabl. 500 mg, 10 Stk.	<input type="checkbox"/>
Stugeron Tabl. 25 mg, 25 Stk.	<input type="checkbox"/>
Bepanthen Schaumspray 5%	<input type="checkbox"/>
Anti Brumm Forte vapo 150 ml	<input type="checkbox"/>
After Bite Liq. Fl. 14 ml	<input type="checkbox"/>



© D. Hersche, 2018